

BITTE UM ANKÜNDIGUNG IN IHREM MEDIUM!

BEI VERÖFFENTLICHUNG ERSUCHEN WIR UM EIN BELEGEXEMPLAR

Wenn Sie in Ihrer Redaktion für diese PRESSEINFORMATION nicht zuständig sind, teilen Sie uns bitte mit, an wen wir uns in Zukunft wenden dürfen.

KONTAKT: Ursula Pfeiffer verein ::kunst-projekte:: zvr 123612155

Tel. 0680.128.2380 office [at] galeriestudio38.at

Cafe C.I. - Club International, Payergasse 14, 1160 Wien

Sonntag, 25. Oktober 2026, 16 Uhr Literatur am Sonntagnachmittag

Lesung: **Franziska & Franz Bauer** – „Wir und die anderen. Auf der Suche nach mehr Miteinander“

Präsentation des **Poesiekalenders 2027**. **Franziska Bauer** – Gedichte, **Eva Salvarani** – Fotos

galeriestudio38.at/LITERATUR_16

PRESSEFOTOS mit © **DOWNLOAD** unter galeriestudio38.at/PRESSEFOTOS

Lesung zum Thema „Miteinander“ und ein bibliophiler Poesiekalender!

Am 25. Oktober gestalten Franziska und Franz Bauer, das schreibende Ehepaar aus dem Burgenland, den literarischen Sonntagnachmittag. Darüber hinaus wird der Poesiekalender 2027 vorgestellt, den Franziska Bauer gemeinsam mit Fotografien von Eva Salvarani herausgegeben hat.

Franziska und Franz Bauer machen in ihrer Lesung auf die Wichtigkeit von Mitgefühl und Hilfsbereitschaft aufmerksam. Gegen die neoliberale Ellbogentaktik und die Neidgesellschaft ist es ihnen ein Anliegen, dass der Begriff WIR wieder mehr ins Bewusstsein tritt.

Als positives Beispiel gelten folgende Zahlen: In Österreich engagieren sich rund 3,73 Millionen Menschen ehrenamtlich. Das entspricht etwa 48,2 Prozent der Bevölkerung ab 15 Jahren. Diese Zahlen stammen aus der Erhebung zur Freiwilligentätigkeit der Statistik Austria. Am stärksten ist das Engagement in den Bereichen Sport und Bewegung, gefolgt von Katastrophen- und Rettungsdiensten sowie Kunst, Kultur und Soziales. Freiwillige leisten im Durchschnitt knapp sechs Stunden Arbeit pro Woche.

KURZBIOGRAFIEN:

Franziska Bauer Studium der Russistik und Anglistik an der Universität Wien, pensionierte Gymnasiallehrerin, Schulbuchautorin, schreibt und übersetzt Lyrik, Essays und Kurzgeschichten für Zeitschriften und Anthologien, Gewinnerin des 10. Bad Godesberger Literaturpreises.

Franz Bauer war Beamter im öffentlichen Dienst in der Burgenländischen Landesregierung. Im Kral Verlag ist von ihm auch das Freizeit-Erlebnis-Buch „Naturparadies Leitha“ zum Thema Bootstouren, Radrouten und Wanderungen erschienen. Lebt mit Franziska Bauer in der Nähe von Eisenstadt.

Eva Salvarani, geboren in Wien, lebt in Wien und Eisenstadt. Sie arbeitete viele Jahre in einem Zeitschriftenverlag. Sie widmet sich leidenschaftlich dem Fotografieren und ist als Mitglied zweier Fotoklubs immer wieder bei Ausstellungen vertreten. Die Liebe zum Schreiben wurde in ihr während der Corona-Lockdowns geweckt und hält seitdem ungebrochen an.

Alle drei sind Mitglieder des Vereins ::kunst-projekte::.